

# Haushaltsantrag

NR:

	<p>Datum: 14.11.2011</p> <p>Antragstellerin: <b>FDP-Fraktion</b></p> <p>Verfasser/in: <i>Tobias Kruger</i> <i>Dr. Rüdiger Werner</i></p>						
<b>Kürzen der Aufwendungen im Produkt „Wahlen“ (03.1.03)</b>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th><u>Datum</u></th><th><u>Gremium</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>24.11.2011</td><td>Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss</td></tr><tr><td>06.12.2011</td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table>		<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>	24.11.2011	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	06.12.2011	Stadtverordnetenversammlung
<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>						
24.11.2011	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss						
06.12.2011	Stadtverordnetenversammlung						

## **Sachverhalt/Begründung:**

Die FDP-Fraktion ist nach dem Studium aller Produktbeschreibungen bei einigen Produkten zu der Auffassung gelangt, dass der sichtbare Nutzen für die Stadt in keinem optimalen bzw. akzeptablen Verhältnis zu den finanziellen Aufwendungen für diese speziellen Produkte steht. Aufgrund des - durch das horrende Plandefizit i.H.v. **9.500.000 €** verursachten - alternativlosen allgemeinen Sparzwangs und damit auch eines Schrumpfungszwangs für die Verwaltung sollen in diesen Produkten die Ansätze für die Aufwendungen gekürzt und – wenn objektiv nicht anders möglich – Leistungen verringert, verlagert oder komplett eingestellt werden.

Das in der Realität jährlich schwankende Produkt „Wahlen“ soll um die Kontinuität und Vergleichbarkeit anderer Produkte zu gewährleisten weiterhin einen über eine Wahlperiode gemittelten Personalansatz erhalten. Rund 400.000 € Personalaufwendungen in 5 Jahren bergen aus Sicht der antragstellenden Fraktion deutliches Einsparpotenzial. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sollten allerdings nicht gemittelt werden, sondern die für das Jahr geplanten Aufwendungen abbilden. Ein Gesamtvolumen an Aufwendungen von 10.000 € in einem wahlfreien Jahr erscheint daher nicht gerechtfertigt.

## **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Ansatz für Personalaufwendungen im Produkt 03.1.03 wird um 20.000 € gekürzt.

Zusätzlich wird zugleich der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 5.000 € gekürzt.

## **Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung:**

**Ablehnung:**

**Enthaltung:**